Ein Frag- und Antwortspil im Elysium

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-434299

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

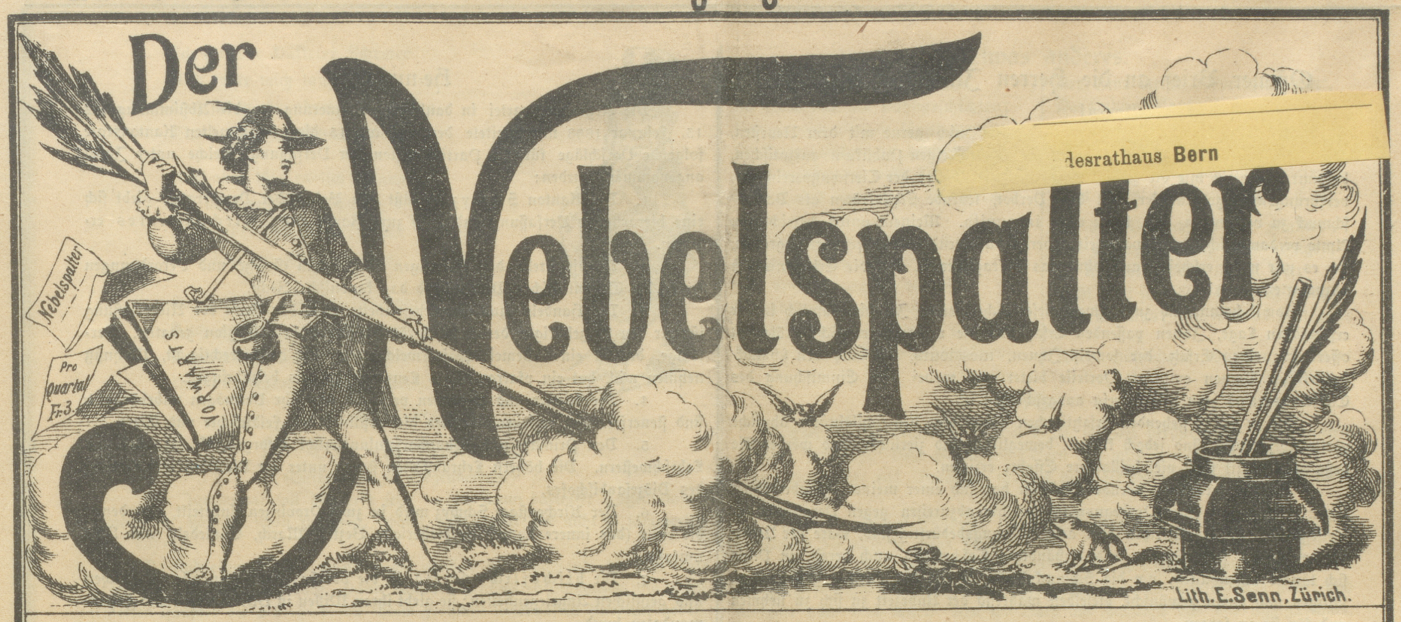
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1898. XXIV. Jahrgang N°12. 19. März.



desrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme **Lelong,** Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Ein Frag- und Antwortspiel im Elysium.

Personen: **Alter Gast** und **Neuer Ankömmling.**

Alter Gast: Wie steht's denn heute in der Welt?
Neuer Ankömmling: Recht miserabel ist's bestellt!
A. G.: Stets Prügeljungen und Völkerschinder?
N. A.: Gewiß! Und eher mehr als minder!
A. G.: Wem gehören die afrikanischen Zonen?
N. A.: Sie sind das Schachbrett aller Nationen!
A. G.: Und wer gewinnt zuletzt die Partie?
N. A.: John Bull, das größte Raubgenie.
A. G.: Wie geht's denn sonst noch diesen Britten?
N. A.: Bei niemand sind sie wohl gelitten.
A. G.: Wer herrscht denn jetzt am Nil und Niger?
N. A.: Der Teufel und seine noch ärgere Schwieger.
A. G.: Und hat der Sultan noch etwas zu sagen?
N. A.: Da mußt du die Armenier fragen!
A. G.: Hat er diese aber verdaut, was dann?
N. A.: Dann kommen andere Christen dran!
A. G.: Hoho! Das gestatten die andern Monarchen?
N. A.: Gewiß, die fahren fort zu schnarchen.
A. G.: Und die große Republik von Gallien?
N. A.: Ist dato die Beute von Canaillen!
A. G.: Und die Deutschen, vom Bodensee bis zur Uehrung?
N. A.: Die kauen an ihrer Flottenvermehrung.
A. G.: Und ist das ihr einziger Ruhmestitel?
N. A.: Sie flicken auch den Chinesen am Kittel.
A. G.: Sie bringen Ihnen wohl Opium?
N. A.: Nein, sondern ein neu Evangelium.
A. G.: Eins, das noch nicht in der Bibel steht?
N. A.: Ja, das von des Kaisers Majestät!
A. G.: Und rührt denn Griechenland nicht die Hände?
N. A.: Es ringt sie blos, weil sein Nimbus zu Ende.
A. G.: Und fern im Süd das schöne Spanien?
N. A.: Dem holt kein Mensch mehr die Kastanien . . .
A. G.: Aus dem Feuer von Cuba? Versteh' ich dich?
N. A.: Die Yankees holen sie für sich!
A. G.: Und Italien, der Bildung Mutterschooß?
N. A.: Hat Goldorangen, jedoch kein — „Moos".
A. G.: Und Oesterreich mit Ungarn, Tschechen, Polacken?
N. A.: Die gerben einander ihre Jacken.
A. G.: Jedoch der russische Leviathan?
N. A.: Der frißt uns noch auf! sagt der weise Nathan!
A. G.: So ist denn kein Wandel der Dinge zu hoffen?
N. A.: Erst wenn ein Ding aus der Puppe geschloffen.
A. G.: Und welches? Aus welcher Puppe? sag' an!
N. A.: Die Wahrheit aus ihrer Puppe, dem Wahn!